



Rickenbacher Mitteilungsblatt

Politische Gemeinde

9532 Rickenbach TG
Tel. +41-71-929 70 40
Fax +41-71-929 70 41
E-Mail: gemeinde@rickenbach-tg.ch
www.rickenbach-tg.ch

Amtliches Publikationsorgan
15. Jahrgang September 2012 Nr. 162 per 20. des Monats

Redaktionsschluss:

Geschätzte Rickenbacherinnen und Rickenbacher

Am 23. September werden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger über drei eidgenössische sowie zwei kantonale Vorlagen zu befinden haben. Die kantonalen Vorlagen betreffen beide ein für die Entwicklung des Kantons Thurgau wichtiges Strassenbauvorhaben: Einerseits die Bodensee-Thurtalstrasse, die Weinfeldern mit Arbon verbindet, andererseits die Oberlandstrasse von Amriswil nach Kreuzlingen. Beide Strassen werden bestehende Mobilitätsengpässe beseitigen, die betroffenen Ortschaften vom Durchgangsverkehr entlasten und die Verkehrssicherheit erhöhen. – Dass die Verlagerung des Verkehrs auf siedlungsnahe Regionalstrassen zur Verbesserung der Lebensqualität beitragen, ist der Rickenbacher Bevölkerung bestens bekannt. Dank der Autobahn A1, die unsere Region mit den Zentren Winterthur und St. Gallen verbindet, durften die Hinterthurgauer zudem die Erfahrung machen, dass sich gut erschlossene Gebiete wirtschaftlich besser entwickeln. Aus Solidarität zu den Bewohnern im Dreieck Weinfeldern/Arbon/Kreuzlingen verdient dieses Strassenbauprojekt daher unsere Unterstützung, so wie wir bei der Realisierung des Autobahnanschlusses Wil-West möglicherweise auf die Solidarität anderer angewiesen sein werden. Diesen Samstag, 25. August, 9.30 Uhr, findet hierzu im Restaurant Sonnmatt ein Informationsanlass statt.

In unserem Dorfzentrum wird mit Hochdruck an der Sanierung der Kirchgasse und der Neugestaltung des Friedhofs gearbeitet, so dass bis zum Pfarrefest vom Sonntag, 2. September, die wesentlichen Arbeiten abgeschlossen sind. Den Kirchbürgerinnen und Kirchbürger, die sich noch bis zum Samstag, 25. August, für den Festgottesdienst mit anschliessendem Apéro und Mittagessen im Mehrzwecksaal anmelden können, wünsche ich schon jetzt besinnliche und schöne Stunden und vor allem viel Freude an der neuen Kreuzweggruppe, die durch den Bischofsvikar eingeseget wird.

Ihr Gemeindeammann, Ivan Knobel

Aus dem Gemeinderat

Zweiter Mitarbeiter für die kommunale Steuerverwaltung

Wegen der immer grösseren Arbeitsbelastung auf dem Steueramt hat der Gemeinderat einen zweiten Mitarbeiter gesucht. In der Person von Paolo Oswald ist er fündig geworden. Der 49-jährige Familienvater aus Wängi wird ab dem 1. Oktober mit einem Stellenpensum von 50 Prozent auf der Steuerverwaltung tätig sein. Während 14 Jahren war Herr Oswald bei der kantonalen Steuerverwaltung in Frauenfeld tätig. Zurzeit arbeitet er als Veranlagungsbeamter bei der Steuerverwaltung Volketswil. Mit der Anstellung einer zusätzlichen Arbeitskraft, die vor allem im Bereich Quellensteuer, Betreuungswesen, Verlustscheibewirtschaftung sowie im Veranlagungsverfahren tätig sein wird, soll einerseits der Steueramtsleiter etwas entlastet werden, andererseits wird mit dieser Aufstockung auf die absehbare Zunahme der Steuerpflichtigen (insbesondere ab 2013 mit dem Bezug von rund 50 Wohneinheiten) reagiert.

Einbürgerungen

Im System des schweizerischen Einbürgerungsverfahrens sind sowohl der Bund, der Kanton wie auch die Gemeinde involviert. Das Verfahren wird durch das Bundesgesetz über den Erwerb und Verlust des Schweizer Bürgerrechts vom 29. September 1952 geregelt. Dieses sieht unter anderem vor, dass die Stimmberechtigten ein Einbürgerungsgesuch nur ablehnen können, wenn ein entsprechender Antrag gestellt und begründet wurde.

Da einer gesuchstellenden Person das rechtliche Gehör gewährt werden muss, falls ein Gegenantrag eingereicht wird, müssen solche Anträge vor der Gemeindeversammlung eingehen. Wie üblich werden daher die Einbürgerungskandidatinnen und -kandidaten vorgestellt, die ein Gesuch um Aufnahme in das Gemeindebürgerrecht gestellt haben. Dies soll der Bürgerschaft die Gelegenheit geben, allenfalls für das eine oder andere Gesuch einen begründeten Ablehnungsantrag einzureichen. Ein solcher Antrag muss mit dem Namen und der Adresse des Antragsstellers versehen sein und spätestens bis zum 12. September beim

Gemeinderat eingereicht werden. Falls innert Frist kein begründeter Gegenantrag eines stimmberechtigten Einwohners eingereicht wird, so gelten die Anträge des Gemeinderates auf Erteilung des Gemeindebürgerrechts an die nachfolgenden Personen als angenommen.

Der Vollständigkeit halber sei noch erwähnt, dass das Bundesamt für Migration allen Gesuchstellern die Bewilligung zur Einbürgerung im Kanton Thurgau erteilt hat. Die Bewerber erfüllen damit die bundes- und kantonrechtlichen Wohnsitzbestimmungen und haben alle weiteren erforderlichen Ausweise und Akten beigebracht. Sie sind mit unseren, beziehungsweise mit den schweizerischen Verhältnissen vertraut und können somit als assimiliert qualifiziert werden.

Arbnore Caushi, 1967; Gyin Caushi, 1992; Hare Caushi, 1994; Flawilerstrasse 10



Arbnore Caushi ist am 3. April 1967 geboren. Die serbische Staatsangehörige lebt seit dem 30. April 1992 mit ihren Kindern Gyin und Hare an der Flawilerstrasse 10 in Rickenbach. Sie hat in Pristina Betriebswirtschaft studiert. Seit August 2006 arbeitet sie als Qualitätskontrolleurin bei der Stihl GmbH, Wil. Momentan bildet sie sich als Sachbearbeiterin Rechnungswesen VSK in der Betriebswirtschafts- und Verwaltungsschule Zürich weiter. Zu ihren Hobbies gehört lesen, Klavier spielen und sich mit Leuten treffen.

Gyin Caushi ist am 16. September 1992 in Frauenfeld geboren worden. Der serbische Staatsangehörige hat die Schulen in Rickenbach und Frauenfeld besucht. Momentan absolviert er eine Lehre als Hochbauzeichner in Berg SG. Zu seinen Hobbies zählt er Basketball, Landhockey, Fussball und Computer. Hare Caushi ist am 5. September 1994 in Frauenfeld geboren.

Die serbische Staatsangehörige hat die Schulen in Rickenbach und Wilen abgeschlossen und besucht momentan die Kantonsschule Wil (Abschluss 2013). Zu ihren Hobbies zählt sie Musik, Singen und Ausgehen.

Hans Suter ist Vize-Gemeindeammann

Seit dem 1. Juni 2011 amtierte Gemeinderätin Brigitte Rebsamen als Vize-Gemeindeammann. Gemäss Anciennitätsprinzip wurde für diese Amtsdauer Gemeinderat Hans Suter als Vize-Gemeindeammann gewählt. An der Ressortverteilung und Bestellung der Kommissionen hat sich keine Änderung aufgedrängt.

Bewilligte Baugesuche:

Derendinger AG, Sonnmattstrasse 9, Rickenbach: Eingabe für eine Reklameanlage, Parzelle 200.

Jakob Alther, Rainstrasse 14, Rickenbach: Ersatz Ölheizung durch Luft-Wasserwärmepumpe im Splittsystem, Parzelle 932.

Politische Gemeinde Rickenbach

Geburtstagsgratulationen

15.09.1920

92. Geburtstag Paulina Baumann-Hess, wohnhaft an der Mattfeldstrasse 14b.

20.09.1932

80. Geburtstag Elisabeth Lienhard-Zehnder, wohnhaft an der Sonnmattstrasse 5.

Handänderungen

28. Juni 2012, Grundstück Nr. S64, 4,5 Zimmer-Maisonettewohnung, Haldenstrasse 6 und 8, 45/1000 StWE; Veräusserer Czine-Rainone Sandor und Rosetta, Wattwil, erworben am 4. 4. 2003; Erwerber Meier-Frei Bruna, Regensdorf.

Mitteilung der Polizeistation Rickenbach

Wir suchen Nachwuchs. Das Auswahlverfahren für die Polizeischule 2013/2014 hat begonnen. Dieses startet am 1. Oktober 2013. Ein Informationsabend findet am 24. September 2012 beim Polizeikommando Frauenfeld statt. Anmeldeschluss für die erste Prüfung vom 15. September ist der 31. August. Anmeldeschluss für die zweite Prüfung vom 10. November ist am 31. Oktober. Weitere Details finden sich unter der Homepage www.polizeikarriere.tg.ch.

Kino-Tickets sind vergeben

Knapp 60 Personen aus Rickenbach haben sich an der Umfrage beteiligt. Mit vielfältigen Rückmeldungen zum Mitteilungsblatt, zur Homepage und der Gemeinde unterstützen sie den Gemeinderat in seinem Unterfangen, die Kommunikation auf die Bedürfnisse der Rickenbacher Bevölkerung abzustimmen. Nun konnten alle Gewinner ermittelt werden. Anni und Dominik Bruhin und Mara und Drazen Pantic besuchten einen Film des Kino Sunset Filmfestivals Wil.



Dominik Bruhin freut sich über die Tickets.



Sohn Mihailo zusammen mit seiner Mutter Mara Pantic bei der Ticketübergabe.

Erfolgreiche Lernende

Vanessa Schibli aus Sirmach hat während drei Jahren ihre Lehrzeit auf der Gemeindeverwaltung in Rickenbach absolviert. Dabei hat sie einen Einblick in die verschiedenen Abteilungen und in das vielfältige Dorfleben erhalten. Nun hat sie ihre Lehrzeit mit der Lehrabschlussprüfung erfolgreich abgeschlossen. Ende Juni durfte sie ihr Fähigkeitszeugnis an der Diplomfeier des Berufsbildungszentrums Wil entgegen nehmen.

Der Gemeinderat und die Verwaltung gratulieren der frischgebackenen Berufsfrau herzlich zu ihrem Abschluss und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.



Neuer Lernender Thomas Braunwalder



Am 6. August hat der Berufsalltag für Thomas Braunwalder auf der Gemeindeverwaltung begonnen. Der Rickenbacher absolviert die Lehre zum Kaufmann 2012-2015 im M-Profil (Berufsmaturität). Der Gemeinderat und die Verwaltung wünschen ihm einen guten Start und viel Erfolg bei seiner Ausbildung.

Verwaltung geschlossen

Die Gemeindeverwaltung bleibt am Freitag, 31. August, infolge des Personalausflugs geschlossen.

Wir bedienen Sie gerne wieder am Montag, 3. September, ab 8.30 Uhr.

Bei Todesfällen ist das Bestattungsunternehmen Brühlmann unter folgender Nummer zu erreichen:
Tel. 071 966 55 06.

Mütterberatung

Wann: 2. und 4. Montag im Monat
Wo: Turnhallenschulhaus UG,
Kirchstrasse (Tel. 071 910 21 67)
Zeit: 13.30 bis 16.00 Uhr

Mütterberatung - nächste Daten:
nur auf Anmeldung

Montag, 10. September 2012
Montag, 24. September 2012

Primarschulgemeinde Rickenbach

Schuljahr 2012/2013 – erster Schultag

Das neue Schuljahr wurde wiederum gemeinsam am 13. August um 8.30 Uhr in der Mehrzweckhalle gestartet. Viele Kinder wurden dabei durch die Eltern etc. begleitet.



Da das Motto des Schuljahres 2012/13 „I de Schwiz simmer diheil“ lautet, wurde der Anlass mit dem Lied „I de Schwiz, i de Schwiz“ eröffnet.



Die Schulleiterin, Frau S. Schildknecht, begrüßte danach alle Anwesenden und stellte das Jahresmotto vor.

Die Klassenlehrpersonen der 1. Klasse und der Einschulungsklasse begrüßten danach ihre neuen 1. Klässler. Vom jeweiligen Götti respektive der Gotte bekamen dann alle 1. Klässler ein Geschenk. Die Aufgabe dieser Göttis besteht darin, den 1. Klässlern vor allem am Anfang den Einstieg in den Schulalltag ausserhalb der eigentlichen Unterrichtszeit zu erleichtern.



Die Klasse von R. Fröhlich präsentierte danach den Rap „Hoi ali zäme ..“. In den diversen Sprachen, welche durch die Schüler der Primarschule Rickenbach vertreten werden, wurden die anderen Schüler begrüßt.



Mit dem Lied „Wir sind Kinder dieser Erde“ wurde der gemeinsame Anlass beendet und die Klassenlehrpersonen gingen mit ihren Schülerinnen und Schülern in die Klassenzimmer.



Für die 1. Kindergärtler startete das Schuljahr erst um 10 Uhr im entsprechenden Kindergarten. Einige Kinder waren sicher froh, dass das Mami oder der Papi noch eine gewisse Zeit im Kindergarten dabei sein durften.

Schulleitung und Schulbehörde wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr und freuen sich auf viele interessante und lehrreiche Begegnungen.

Achtung Schulweg

Transparente an den Dorfeingängen machen die Autofahrer wieder darauf aufmerksam, dass neue Schülerinnen und Schüler unterwegs sind, die im Strassenverkehr noch sehr ungeübt sind. Bitte beachten Sie die folgenden Tipps, denn jeder Verkehrsunfall ist einer zu viel.

Tipps für Autolenker

1. Immer ganz anhalten

Kinder können Distanz und Tempo schwer einschätzen. Deshalb vor Zebrastreifen vom Gas gehen und dann ganz anhalten.

2. Keine Zeichen geben

Benutzen Sie weder Handzeichen noch Lichthupe. Diese können die Kinder verleiten, die Fahrbahn zu betreten, ohne auf den Gegenverkehr zu achten.

3. Konzentriert fahren

Kinder sind oft unaufmerksam. Fahren Sie deshalb in exponierten Gebieten konzentriert und stets bremsbereit.

4. Achtung, Velo

Halten Sie genügend Abstand zu Schülern auf Fahrrädern. Viele Kinder sind noch keine geübten Velofahrer.

Schlussabend der 3./4. Klasse Kasper

In der Klasse Kasper war als Schlussabend eine Übernachtung im Schulhaus mit gemeinsamem Frühstück am nächsten Morgen geplant. Am Donnerstag, 5. Juli, trafen abends um halb acht die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse von S. Kasper im Schulhaus ein. Zuerst wurde eifrig der alte Singsaal zur Bleibe für den Abend und die Nacht eingerichtet. Die Esswaren für das Frühstück wurden in der Schulküche verstaut und im Singsaal wurden die Schlafsäcke platziert. Als Erstes durften die Schüler den Film „Konferenz der Tiere“ anschauen. Dabei konnte wie im Kino Popcorn gegessen werden. Der Abend ging dann mit Geschichten vorlesen etc. weiter. Am Morgen nach dem Frühstück traf sich die Klasse wieder im Schulzimmer zum letzten Unterrichtstag vor den Sommerferien.

Purzelbaum- / Indianerfest



Obwohl das Abschlussfest der Kindergärten „Rot“ und „Grün“ vom Dienstag auf Donnerstag, 28. Juni verschoben wurde, war der Wettergott den Kindern nicht ganz hold.



Doch ein echter Indianer ist wetterfest und so trotzten die Kinder mit ihren Eltern den Wetterkapriolen.



Die Kindergärtnerinnen hatten viele Posten aufgestellt, welche die Kinder mit den Eltern gemeinsam individuell bewältigen konnten.



Ein schönes Buffet lud nach der Postenarbeit noch etwas zum Verweilen ein. Sogar der Wettergott hatte nun mit den Kindern und Eltern wieder etwas Erbarmen. Trotz nicht optimalem Wetter hatten alle den Plausch am Anlass.

Musikaufführung als Jahresabschluss

Das Klassenzimmer von der 3./4. Klasse war am Montagabend, den 25. Juni, voll mit Eltern, Geschwistern, Grosseltern und Freunden. Sie alle warteten gespannt auf die kleine Aufführung der Klasse von Rahel Fröhlich. Mit einem Begrüssungsrap fing die Vorstellung an, wobei in allen Sprachen der Kinder gerappt wurde. Nach einer Begrüssung, von den Kindern selbst geleitet, wurden verschiedene Lieder gesungen.



Dabei begleiteten einige Kinder die Lieder mit Instrumenten: mit dem Djembe und dem Schellenkranz, mit Schlaghölzern und Flöten. Zwischen den Liedern spielten zwei Mädchen ein Flötenstück vor und drei Jungs zeigten die Fotos von der Schulreise.



Auch gehörte ein rhythmisches Stück zum Programm, wobei mit dem Körper, den Bänken und Silben (bomm, tschika usw.) Musik gemacht wurde. Während der ganzen Aufführung lief passend zum Ablauf eine Powerpoint-Präsentation, die von den Schülern selber zusammengestellt worden war. Alle Kinder hatten mit viel Freude und Konzentration mitgemacht. Nach der Verabschiedung endete die Vorstellung mit einem Friedenslied auf Hebräisch.



Im Anschluss an die Aufführung gab es Zeit für ein grosses Kuchenbuffet und den Austausch untereinander. Vielen Dank noch einmal an alle!

Rahel Fröhlich

Omelettenparty

Am letzten Schultag durften die 1./2. Klässler von H. Müller/E. Rathgeb und die EK Schüler von M. Widmer in der Schule Zmittag essen.



Drei Omelettenöfen standen im Schulhausgang und daneben auf zwei Tische jede Menge feiner Zutaten: Von A wie Apfelmus bis Z wie Zimtucker.



Die Lehrpersonen backten im Ganzen etwa 300 Omeletten. Jedes Kind durfte sich so viele Omeletten holen, wie es essen mochte und füllte diese mit seinen Lieblingszutaten. Ob süss oder scharf, Hauptsache es schmeckte.



Anschliessend schauten die Schülerinnen und Schüler im Schulzimmer noch die Bilder der Schulreise an. Dann hiess es Abschied nehmen für 5 Wochen.

Examenessen

Am Freitag, 22. Juni, starteten die Angestellten der Primarschulgemeinde Rickenbach zum Examenessen ins Urwaldhaus. Mit dem Car ging es nach Rehetobel zur Wirtschaft zum Bären, besser bekannt unter dem Namen Urwaldhaus.



Dieses Haus gehört zu den ältesten Gebäuden Rehetobels. Seine Anfänge gehen auf das 16. Jahrhundert zurück. Seit 1805 wird im Haus eine Wirtschaft betrieben. Legendar wurde das Haus in den 1950ern und 60ern durch die Wirtin Frieda Fässler, von allen nur „Bären-Frieda“ genannt. Sie verstand es, durch ihre Geschichten alle in den Bann dieses speziellen Ortes zu ziehen. Nach ihrem Tod 1966 kaufte die Gemeinde das kulturell wertvolle Denkmalschutzobjekt. Seither wurde es weiter als einfache Gaststätte betrieben. Am 7. November 2003 wurde die Bären-Rotach-Stiftung gegründet, welcher die Gemeinde per 1. Januar 2004 das Urwaldhaus schenkte. Nun wurde das alte Gebäude sanft renoviert und am 13. April 2005 wurde das renovierte Restaurant wieder eröffnet. Die Auszeichnung als „Das Historische Restaurant 2006“ durch ICOMOS, eine Organisation der UNESCO, zeugt vom Gelingen des Projekts. Der Car konnte nicht direkt vors Restaurant fahren. So musste noch ein kurzer Aufstieg zum Urwaldhaus absolviert werden.



Im Garten vor dem Restaurant wurden die Rickenbacher zum Apéro empfangen.



Bereits wurden einige zum „Küchendienst“ abkommandiert.



Es stellte sich dann heraus, dass diese zum Präzisionsschiessen ins hausinterne Schützenlokal gelotst wurden.



Auf der 9 Meter-Schiessanlage konnten im Laufe des Abends alle ihre Schiesskünste zeigen. Im Klassement hatten die Frauen die Oberhand. Gewonnen wurde der Wettkampf von L. Basler, gefolgt auf dem zweiten Platz von J. Pfister und S. Schildknecht und auf dem dritten Platz von C. Rotach und C. Rupper.



Zwischen den Gängen bedankte sich der Schulpräsident L. Haas bei allen für die Arbeit im Schuljahr 2011/12 und liess einige Punkte Revue passieren. Speziell freute er sich auch, dass keine Personalmutationen anstanden und mit dem alten, bewährten Team das neue Schuljahr in Angriff genommen werden kann.

Da keine Verabschiedungen vorgenommen werden mussten, konnte die Ansprache kurz gehalten werden.



Erfreulicherweise stand aber eine Ehrung an. Gabi Zogg arbeitet seit dem 1. August 2002 als Teilzeit-Schulhauswartin an der Primarschule und ist speziell für die Kindergärten an der Wilenstrasse 23a zuständig. Der Schulpräsident bedankte sich bei G. Zogg für ihre Arbeit und gratulierte ihr zum 10-jährigen Betriebsjubiläum. Als Zeichen der Wertschätzung überreichte er ihr einen Gutschein und eine Flasche Champagner.



Nach dem Schulpräsidenten ergriff auch die Schulleiterin S. Schildknecht das Wort und bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit. Auch sie freute sich speziell, dass das bewährte Team zusammen bleibt und geschlossen das neue Schuljahr in Angriff nimmt.

Primarschulbehörde Rickenbach

Katholische und Evangelische Kirchgemeinde

Ökumenischer Familiengottesdienst

Am Sonntag, 19. August, fand der alljährliche Gottesdienst einmal mehr bei schönstem Wetter bei der wunderbar kühlen Grillstelle Thurau (Chlausenhütte) statt. „Gott, wo isch miin Platz?“ So lautete das Thema des Familiengottesdienstes, der von einem Team der katholischen Pfarrei Rickenbach und der Evangelischen Kirchgemeinde Wil / Rickenbach vorbereitet wurde. Erzählt wurde die Geschichte einer Lerche, die eigentlich ein Specht war. Die vielen Lieder, Gedanken und Gebete halfen, dem Thema nachzugehen und vielleicht ermutigt zu werden sich selber und niemand anders zu sein, weil Gott uns besonders und nicht durchschnittlich erschaffen hat. Anschliessend blieb genügend Zeit zum bräteln, plaudern und spielen im Wald.

Hier ein paar Impressionen:





Vereine und Soziale Institutionen



Zu unserem nächsten Seniorentreff am 4. September um 14 Uhr im Pfarreiheim laden wir herzlich ein. Nach Kaffee und Dessert findet ein gemütlicher Spiel- und Jassnachmittag statt. Wer zu Hause noch Spiele hat – einfach mitbringen – Neues ist immer willkommen. Wir freuen uns auf das Zusammensein.
Der Vorstand

FG RiWi

Am Sonntag, 2. September führt die FG RiWi die Aufstiegsspiele Faustball NLB/NLA durch. Die Spiele beginnen um 10 Uhr im Ägelsee. Die 1. Mannschaft von RiWi hat immer noch Chancen, an diesen Aufstiegsspielen dabei zu sein. Am Samstag, 25. August findet im Ägelsee die vorletzte NLB Meisterschaftsrunde statt, Start um 16 Uhr. Die letzte Runde, welche über die Teilnahme an den Aufstiegsspielen entscheidet, wird am Samstag, 1. September in Jona durchgeführt. An diesem Tag spielen in Jona alle NLA und NLB Mannschaften die letzte Runde aus, anschliessend feiert Swiss Faustball das 50-jährige Jubiläum.



**Apéro zum Verenatag,
nach dem Festgottesdienst:
Sonntag, 2. September**
Patrozinium unserer Dorfkirche.

**Kaffee-Treff:
Mittwoch, 12. September**
Der beliebte Kaffeetreff findet im Erdgeschoss des Pfarreiheims Rickenbach von 9.30 bis 10.30 Uhr statt.

**Herbstzauber:
Donnerstag, 13. September**
Von 19 bis 22 Uhr, Kreativer Kurs bei Blattstiel, Bazenheid
Kurskosten: 20 Franken exkl. Material
Anmeldungen bitte bei Frau Ursi Wehrli bis am 6. September unter 071 923 93 17.

**Frauenkafi Wil, „Burnout – Grounding der Kräfte“:
Donnerstag, 13. September**
9 Uhr im Katholischen Pfarreizentrum Wil
Referentin: Frau Esther Furrer, Familienfrau, Erwachsenenbildnerin.

**Eidgenössischer Dank-, Buss- und Betttag-
Apéro:
Sonntag, 16. September**

**Frauenbildung Frauenzorg „Grossmütter – Mütter – Kinder: Früher und heute“:
Dienstag, 18. September**
9 bis 11 Uhr, Greuterhof Islikon, Referentin: Frau Dr. phil. Heidi Witzig, Winterthur, Historikerin Spezialistin in Gesellschaftsfragen.



**Musikverein Harmonie
Rickenbach**

Impressionen Ständli Littenheid



Der Musikverein hat auch in diesem Sommer wieder Quartierständli durchgeführt und die Bewohner mit Musik erfreut. Leider war das Wetter in diesem Jahr an den Dienstagen nicht immer so sicher und wir mussten kurzfristig planen. Dadurch fielen einige Platzkonzerte buchstäblich ins Wasser.

Bei unserem traditionellen Ständli in Littenheid Ende Juni war es dieses Jahr aber trocken und wir durften bei schönstem Wetter aufspielen.



Dario Rüegg vor der schönen Kulisse in Littenheid.

Anschliessend an unser Konzert wurden wir im Restaurant Wiesenthal von Yvonne Breitenmoser mit Wurst und Brot belohnt.

Musiker im Berner Oberland

Frühmorgens am 17. August besammelten sich 36 Musikanten und Musikantinnen des Musikverein Harmonie Rickenbach zur dreitägigen Reise ins Berner Oberland. Mit im Gepäck: Instrumente und die Uniform. Am Freitag waren wir aber nur im Polo Shirt anzutreffen.



Mit einer kurzen Verspätung machten wir uns auf den Weg nach Sisikon. Dort hatten wir einen Zwischenhalt mit Kaffee und Gipfeli.

Unser nächstes Ziel war das Grimsel Hospiz, wo wir dann auch zu Mittag gegessen haben. Doch der eigentliche Höhepunkt des ersten Tages war die interessante Führung durch das Grimselkraftwerk, das wir am Nachmittag aufsuchten. Dort angekommen wurden wir kurz über das Kraftwerk mit seinen Stauseen informiert. Die Führung begann mit der 3 km langen Fahrt in das Innere des Stollens. Kurz Zeit befanden wir uns genau unter einem der Stauseen. Sehr eindrücklich waren die grossen Maschinen und Turbinen und die Vielzahl an Quarzen, die sich hinter einer Scheibe, naturbelassen im Stollen befanden.



Nach einer sehr kurzen Nacht in Thun waren wir auch schon wieder unterwegs nach Brienz. Mit unseren Instrumenten im Gepäck genossen wir eine Fahrt mit der Dampfbahn auf das Briener Rothorn.

Die Aussicht, die wir während, und nach der Fahrt genossen, war wirklich postkartenwürdig!



Nach einem Ständchen genossen wir ein leckeres Mittagessen und gaben danach nochmals ein Ständli. Anschliessend fuhren wir mit der Seilbahn nach Sörenberg runter und anschliessend mit dem Car wieder nach Thun. Nach dem Abendessen im Hotel gingen wir gemeinsam in die Stadt. Nach und nach verteilte man sich, fand sich schlussendlich dann doch wieder in der Bar des Hotels.

Mit einer Schiffsfahrt von Thun nach Interlaken begann auch schon unser letzter Tag. Wir hatten wie die vergangenen Tage wunderschönes Wetter. Perfekte Bedingungen, um die Schiffsfahrt musikalisch zu begleiten.



In Interlaken gaben unsere vier Alphornbläser noch ein kleines Platzkonzert. Wir fuhren weiter bis nach Luzern, wo wir dann ein wenig Zeit hatten uns die Stadt anzuschauen. Als Abschluss gab es dann noch etwas zu essen. Zum letzten Mal haben unsere vier Alphörner „gehölzelt“. Am Sonntagabend trafen wir dann alle ganz erschöpft, aber glücklich und mit vielen schönen Eindrücken von diesem wunderbaren Wochenende wieder in Rickenbach ein.



Musizierfreudige gesucht

Der nächste öffentliche Auftritt findet am Bettag, 16. September, statt. Dann wartet der Musikverein nach dem Gottesdienst mit einem Ständli auf.

Im Musikverein läuft immer was! Wer Lust hat und ein Musikinstrument spielt- wir proben jeweils am Dienstag von 20 bis 22 Uhr.

Oder wer auch gerne mal ein Ständli in seinem Quartier haben möchte, wir kommen gerne zu ihnen.

Infos gibt ihnen gerne Reto Preisig unter 076 436 91 18, www.mvr.ch



Kinder-und Jugendverein Rickenbach

Chinderfescht: „Schnell wie dä Wind“

Zum neunten Mal findet am Samstag 15. September, das „Chinderfescht“ statt. Wie gewohnt wird auf dem Pausenplatz der beliebte Kinder-Flohmarkt ab 13.30 Uhr durchgeführt. Alle Kinder sind herzlichst dazu eingeladen am Flohmarkt teilzunehmen (bitte eigene Woldecke mitnehmen). Es darf gekauft, verkauft, gehandelt oder getauscht werden.

Ab 15 Uhr startet der Spielparcours für Gross und Klein mit diversen Aktivitäten zum Motto „schnell wie dä Wind“. Wer Lust hat darf sich auch einen Drachen basteln oder sich das Gesicht schminken lassen. Die Mohrenkopfschleuder fehlt auch dieses Jahr nicht.

Um 17 Uhr findet die Rangverkündigung des Spielparcours statt. In der Zwischenzeit wird im Flohmarktbeizli für das leibliche Wohl gesorgt.

In unserem Beizli wird nebst Mineral, Kaffee und Kuchen auch Pasta angeboten, damit der Tag gemütlich ausklingen kann. Wir freuen uns auf zahlreiche Familien und ein tolles „Chinderfescht“.

Schützen Wilen-Rickenbach

1.-August-Brunch mit Alphornklängen

Rickenbach und Wilen feierten den Nationalfeiertag bereits zum fünftenmal gemeinsam. Bei prächtigem Wetter genossen weit über 200 Gäste das reiche Brunchangebot, zu dem die Schützen-gesellschaft auf den Ägelsee-Schulhausplatz geladen hatte. Für die musikalische Unterhaltung waren einerseits die Musikgesellschaft Brass Band Wilen, andererseits die Alphorngruppe Swisswood aus Lenggenwil zuständig, die mit ihren Darbietungen unter der Leitung von Pirmin Bernhardsgrütter für den Höhepunkt des "Verwöhn-Zmorge" sorgte. Sind Sie nächstes Jahr, wieder in Rickenbach, auch mit dabei?



Letzte Obligatorische Bundesübung

All jene, welche die obligatorische Schiesspflicht noch nicht erfüllt haben, haben am Freitag, 31. August, noch die letzte Gelegenheit dazu. Dann führen wir in der Schiessanlage Thurau die obligatorische Bundesübung durch. Die Schiesszeiten sind von 18 bis 20 Uhr. Bitte bringen Sie dazu das Schiessbüchlein mit. Ebenfalls muss **unbedingt** das PISA-Formular und neu ein amtlicher Ausweis vorgelegt werden (Schiesspflichtig ab RS bis Jahrgang 1978).

Ausblick

Mit dem Besuch des 1. Wybergschiessens in Quinten neigt sich unsere Saison dem Ende entgegen. Am 12. September ist unsere letzte Mittwochsübung; Endschiessen und der Final des Cups finden dann am folgenden Samstag statt (ab 14 Uhr, Standblattausgabe bis 15 Uhr). Bereits sind wir an den Vorbereitungen für unser Absenden von Ende Oktober. Um unseren Preisträgern schöne Gaben zu präsentieren sind wir auch auf Ihre Unterstützung angewiesen. Haben Sie unser Schreiben schon gelesen? Wir danken recht herzlich für Ihre Spenden. Mehr Infos zu den "Schützen Wilen - Rickenbach" gibt's unter www.wilen-rickenbach.ch



Englisch für Anfänger fortlaufend

Einstieg jederzeit möglich. Schnuppern erwünscht.
Montag, 3.9. bis 22.10.12, 9 bis 11 Uhr
Kosten: 240 Franken, 8 x 2 Lektionen
Sirnach, WAS Wohnen im Alter,
Fabrikweg 11, Haus B

Tiefer Schlafen mit System

Mittwoch, 5.9. bis 26.9.12, 17 bis 19.15 Uhr
Kosten: 270 Franken inkl. Kursunterlagen
und CD, 4 x 3 Lektionen
Sirnach, Pfarreiheim Dreitannen, Saal,
Frauenfelderstrasse 3

Englisch für Fortgeschrittene fortlaufend

Einstieg jederzeit möglich. Schnuppern erwünscht.
Freitag, 7.9. bis 26.10.12, 9 bis 11 Uhr
Sirnach, WAS Wohnen im Alter,
Fabrikweg 11, Haus B

Augenworkshop

Freitag, 14.09.12, 14 bis 17 Uhr
Kosten: 65 Franken, 4 Lektionen
Sirnach, WAS Wohnen im Alter,
Fabrikweg 11, Haus B

Auskunft und Anmeldung Pro Senectute
Thurgau Tel. 071 626 10 83
Petra Hartmann, Bereich Bildung

Herbstsammlung- Altern in Würde

Wir alle wünschen uns einmal in Würde zu altern. Dazu gehören unter anderem finanzielle Sicherheit, ein stabiles soziales Umfeld und vor allen Dingen die Möglichkeit eigenständig zu leben. Die meisten Menschen können sich nicht vorstellen, dass Sie einmal auf die Hilfe anderer angewiesen sein könnten. Doch finanzielle und persönliche Schicksalsschläge bringen ein Leben schnell durcheinander. Oft ist es dann das Wichtigste, die Eigenständigkeit zu wahren, um nicht auch noch die Würde zu verlieren.

In den Beratungsstellen von Pro Senectute Thurgau sind die Sozialarbeitenden immer wieder mit älteren Menschen konfrontiert, die Angst haben ihre Eigenständigkeit und damit ihre Würde zu verlieren. In die Beratungsstellen kommen ältere Menschen, die sich mit Ihren Sorgen und Nöten allein gelassen fühlen. Menschen, denen Pro Senectute Thurgau helfen kann. Mit einer umfassenden Fachkompetenz, viel Erfahrung und einem guten Netzwerk zu anderen Hilfsorganisationen ausgestattet, können die Sozialarbeitenden helfen, mit der ratsuchenden Person gute, nachhaltige und individuelle Lösungen zu finden.

Auch Sie können dazu beitragen, dass für viele ältere Menschen ein Altern in Würde möglich wird. Bitte unterstützen Sie bei der diesjährigen Herbstsammlung mit Ihrer Spende die Arbeit der Beratungsstellen von Pro Senectute Thurgau.

Spendenkonto: PC 85-530-0.

Die Ortsvertretung : Dora und Werner Walthert

Truppenübung Panzerbrigade

Das Panzerbataillon 29 der Panzerbrigade 11 führt vom Montag, 3. bis zum Mittwoch, 5. September eine grössere Übung in der Region Uster-Wil-Gossau-Bischofszell durch. Es werden rund 900 Angehörige der Armee, zirka 50 Raupen- und zahlreiche Pneufahrzeuge im Einsatz sein. Die Soldaten und Kader trainieren in dieser Übung das Fahren im zivilen Umfeld, das Beziehen von provisorischen Übernachtungs- und Verpflegungsräumen sowie einen simulierten Angriff. Die Übung wird ohne Simulationsmunition durchgeführt. Die Übungsleitung steht im Kontakt mit den kantonalen Behörden, insbesondere mit den Polizeikörpern der Region.

Der Sicherheit und dem reibungslosen Ablauf der Übung im zivilen Umfeld wird grosse Beachtung geschenkt. Allfällige Emissionen sowie Auswirkungen auf den zivilen Verkehr werden möglichst gering gehalten.

Im Namen aller Beteiligten bittet die Übungsleitung um Verständnis und Geduld, sollten trotz aller Umsicht Wartezeiten oder sonstige Beeinträchtigungen des zivilen Alltags entstehen. Sämtliche Beteiligten sind bemüht, mit der Zivilbevölkerung zusammenzuarbeiten und zum Gelingen der Übung beizutragen. Für das wohlwollende Gastrecht in der Region danken wir allen Beteiligten recht herzlich.

Für besondere Fälle stehen der Bevölkerung zwei Hotlines zur Verfügung.

Schadensfall

Hotline Schadenzentrum VBS
0800 11 33 44

Anfragen Medien / Öffentlichkeit

Hotline Übungsleitung 3. bis 5.9.12
0800 0800 84

Politische Parteien

„Gipfeli-Treff“ der FDP

Aus Anlass der kantonalen Abstimmung vom 23. September lädt die FDP-Ortspartei Rickenbach-Wilen zu einem Anlass über das Thurgauer Strassenprojekt Bodensee-Thurtalstrasse (BTS) und zur Oberlandstrasse (OLS) ein. Dieser „Gipfeli-Treff“ findet am Samstag, 25. August, um 9.30 bis 11 Uhr im Restaurant Sonnmatt in Rickenbach statt.

Lukas Manser aus Affeltrangen, Student Elektrotechnik FH, Vizepräsident der Jungreisinnigen Thurgau, wird über das Projekt informieren. Hansjörg Brunner aus Wallenwil, Inhaber der Fairdruck AG Sirnach und FDP-Kantonsrat wird die BTS und OLS aus Sicht des Bezirks Münchwilen betrachten. Alle sind zu Kaffee und Gipfeli eingeladen.

Wir sind dabei

Die Feuerwehr Region Wil sucht Frauen und Männer aus den Gemeinden Wil, Bronschhofen, Rickenbach, Wilen und Braunau für den freiwilligen Feuerwehrdienst

Informationsabend

Mittwoch, 24. Oktober 2012 um 1900 Uhr
Feuerwehrdepot, Tonhallestr. 23, 9500 Wil

www.svrw.ch



Feuerwehr Region Wil
Tonhallestrasse 23 - 9500 Wil

9. Chinderfescht Rickenbach

Motto: „schnell wie dä Wind“

Plausch für die ganze Familie

Samstag, 15. September 2012

Auf dem Primarschulareal

(bei Regen-Wetter in der Mehrzweckhalle)

ab 13.30h Kinder-Flohmarkt

(ab 13.00h einrichten möglich)

Verkauf von Kinder-Spielsachen

Alle Kinder sind herzlich eingeladen mitzumachen



15.00h bis 16.30h Spielparcours

Geschicklichkeits- und Plauschparcours für Jung und Alt

mit Rangverkündigung um 17.00h

Drachen basteln

Mohrenkopfschleuder

Kinderschminken

Flohmarktbeizli



Organisation:

Kinder- und Jugendverein Rickenbach

Spielgruppe Zottelbär



Die Kinder sind während des ganzen Nachmittags der Aufsicht der Eltern unterstellt. Der Kinder- und Jugendverein übernimmt keine Haftung, auch nicht für gestohlene Gegenstände.



Heimspielplan FC Rickenbach / Herbststrunde Saison 2012/2013

Tag	Datum	Spielbeginn	Mannschaft	Gegner	Platz
Sa	25.08.12	10.00 10.00 18.00	E-Turnier D-Jun. 4.Liga	Diverse FC Littenheid FC Eschlikon	Thurlinde Au Au
Sa	01.09.12	14.00	B-Jun.	FC Dussnang	Au
Sa	08.09.12	10.00 18.00	D-Jun. 4.Liga	SC Bronschhofen FC Wängi	Au Au
Sa	15.09.12	14.00 10.00	B-Jun. D-Jun.	FC Tobel-Affeltrangen FC Tobel-Affeltrangen	Au Au
Sa	22.09.12	14.00	B-Jun.	FC Münsterlinge	Au
Sa	29.09.12	10.00	E-Turnier	Diverse	Thurlinde
Sa	06.10.12	18.00	4.Liga	FC Sirnach	Au
Sa	20.10.12	10.00 14.00 18.00	D-Jun. B-Jun. 4.Liga	FC Gossau FC Bischofszell AC Calcio-Kreuzlingen	Au Au Au
Sa	27.10.12	14.00	B-Jun.	FC Arbon 05	Au
Sa	03.11.12	18.00	4.Liga	SC Berg	Au



Weihnachtsmarkt

Rickenbach 01. Dezember

2012

Schon ist es wieder soweit! Wir freuen uns auf Eure Anmeldung für den 9. Rickenbacher Weihnachtsmarkt. Der **Markt** wird von **14.00 bis 20.00 Uhr / Restaurationsbetriebe bis mind. 21.00 Uhr** beziehungsweise bis 23.00 Uhr geöffnet sein.

Haben Sie etwas zu verkaufen oder auch nur zum zeigen? Wir heissen Sie herzlich willkommen Ihre Werke an einem **schönen, weihnächtlich geschmückten** Stand zu präsentieren und zu verkaufen. Wir sind bestrebt, den Weihnachtsmarkt wieder mit verschiedenen Attraktionen / Rahmenprogramm und originellem Wirtschaftsbetrieb zu einem unvergesslichen Tag der Begegnung werden zu lassen. Damit uns dies gelingt sind wir auf zahlreiche Anmeldungen angewiesen. *Nach Eingang Eurer Anmeldung erhaltet Ihr Anfangs November 2012 detaillierte Infos. (Standplatz, Teilnehmer, etc.)*

Wir bieten Ihnen: Standort mit aufgestelltem, gedecktem Marktstand mit montierter Lichterkette und Bodenplatten

Marktstand: **Tarif 1** **gratis**

- für Bewohner aus Rickenbach und Wilen mit selbst hergestellten Produkten

Anmeldung: **bis 14. Oktober 2012**
Talon ausfüllen und zurücksenden
Einzahlung des Haftgeldes von Fr. 70.–,
wird am Markttag zurückerstattet. Bei Nichtantreten verfällt dieses Haftgeld zu Gunsten des Veranstalters

Tarif 2 **Fr. 70.–**

- Aussteller aus anderen Gemeinden
- Aussteller mit Markenprodukten (Zwischenhandel, etc.)

Anmeldung: **bis 14. Oktober 2012**
Talon ausfüllen und zurücksenden
Einzahlung des Standgeldes von Fr. 70.–

Einzahlungsschein zu beziehen bei: Bea Wagner, Toggenburgerstr. 44, 9532 Rickenbach
 oder direkt einzahlen bei der **Raiffeisenbank Rickenbach/Wilen** auf Konto:

Weihnachtsmarkt Rickenbach, Konto-Nr. CH15 8140 2000 0018 1740 2

OK:	OK-Chef / Wirtschaft:	Bruno Stauffer, Mattfeldstr. 17, 9532 Rickenbach	079 / 324 78 65
	Kassierin / Aktuarin:	Simone Haag, Geissmattstr. 17, 9536 Schwarzenbach	076 / 503 89 80
	Bau:	Bruno Senn, Hintergasse 1, 9532 Rickenbach	079 / 404 51 61
	Markt:	Bea Wagner, Toggenburgerstr. 44, 9532 Rickenbach	079 / 697 68 34

Name / Vorname: _____

Adresse : _____

Tel.- / Natel-Nr.: _____

e-mail – Adresse: _____

Ich verkaufe: _____

bis 14. Okt. 12 senden an: Bea Wagner, Toggenburgerstr. 44, 9532 Rickenbach / bea.wagner@thurweb.ch

Abfall-Kalender 2012

Übersicht über die Termine für das Jahr 2012:

	Papier- und Kartonsammlung	Metallsammlung	Grünabfuhr
September	19.	25.	13./27.
Oktober			11./25.
November			8./22.
Dezember	12.		

Veranstaltungen September 2012

Datum	Anlass	Veranstalter	Ort	Lokalität	Zeit
25.08.2012	NLB Meisterschaftsrunde	FG Riwi	Wilten	Ägelsee	16.00 h
31.08.2012	Obligatorische Bundesübung	Schützen Wilten-Rickenbach	Thurau	Schiessanlage	18.00 – 20.00 h
02.09.2012	Festgottesdienst zum Verena-tag, Patrozinium unserer Dorfkirche, anschl. Apéro	Pfarrrei St. Verena / Frauengemeinschaft	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	10.00 h
02.09.2012	Aufstiegsspiele Faustball NLB/NLA	FG RiWi	Wilten	Ägelsee	10.00 h
04.09.2012	Spielnachmittag	Seniorenclub	Rickenbach	Pfarrreiheim	14.00 h
12.09.2012	Kaffeetreff	Frauengemeinschaft	Rickenbach	Pfarrreiheim	09.30 – 10.30 h
13.09.2012	Rickenbacher Senioren-Mittagstisch	Pro Senectute	Wil	Rest. Lindenhof	11.30 h
15.09.2012	„Chinderfescht“ Rickenbach mit Kinderflohmarkt	Kinder- und Jugendverein Rickenbach	Rickenbach	Singsaal / Schulhausareal	
15.09.2012	Ägelseestafette	Sekundarschulzentrum	Wilten	Oberstufenzentrum Ägelsee	Vormittag
15.09.2012	Festgottesdienst zum Eidgenössischen Dank-, Buss- und Betttag mit Erntedank, anschl. Apéro	Pfarrrei St. Verena / Frauengemeinschaft / Musikverein Harmonie	Rickenbach	Kath. Kirche St. Verena	10.00 h
22.09.2012	Faust- und Volleyballturnier „Uslumpete“	Männer Turn Verein	Rickenbach	Schulanlage / Mehrzwecksaal	10.00 h
23.09.2012	Abstimmungswochenende				